

Projekt: Rechtschreibung *von Schülern für Schüler*

1. Ansatz

Zugrunde liegen die wochenlangen Ausarbeiten der letztjährigen 11.1, so dass also das Rad nicht neu erfunden werden muss! Die beigefügten Ausarbeitungen sollen benutzt, nur gekürzt, vereinfacht, ergänzt und perfektioniert werden! Alles, was als gut angesehen wird, kann bleiben! Die Regeln an sich müssten eigentlich stimmen, in der Erklärungs-Sprache sind sie mir zu oft an die Grammatiksprache angelehnt, vielleicht kann man verschiedene Dinge kürzer und schülernäher ausdrücken!

Zeitliche Belastung:

Hält sich im Rahmen, da die Kopiervorlagen eigentlich schon stehen, nur noch überarbeitet werden müssen. Für das Ganze sind ungefähr zehn Tage Zeit, die Hausarbeit ist dann abgeschlossen und die Arbeit verteilt sich auf vier Personen.

Fragestellungen / Aufgabenstellungen:

Was kann man noch kürzer sagen?

Wie kann man es noch übersichtlicher gestalten?

Wie kann man noch übersichtlicher Farben, Pfeile etc. einsetzen?

Folgende Grundregel sollte aber bleiben:

- Grün: die Überschriften
- Rot: die Regeln
- Blau: Hervorhebungen
- Schwarz: normaler Text oder Beispiele

Wie kann man die Seitenzahlen reduzieren, ohne Wesentliches wegzulassen?

Kann man für Schüler noch weitere Beispiele geben, z.B. aus dem neuen (!) Duden in den blauen Kästen oder bei den Regeln. Hier muss ungedingt nachgeschlagen werden!!!

Zwar behaupteten die Schüler im letzten Jahr jeden Problemfall im neuen Duden nachgeschlagen zu haben, es kann aber kein Fehler sein, in Zweifelsfällen dies zu wiederholen, auf jeden Fall ist der Lehrer nicht der Duden!!!

2. Gruppeneinteilung / Ansatz

Es gibt in jeder Gruppe zwei Aufgabenbereiche, die ich bereits vergeben habe:

Referenten und Trainer

Referenten:

Sie versuchen die Kopiervorlagen zu vereinfachen, verkürzen, schüler-näher zu gestalten. Sie sind für die Kopier- und Folienvorlage (sind identisch!) verantwortlich, denn sie müssen auch anhand der Folienvorlage ihren Mitschülern alles erklären, und zwar so, dass diese es auch verstehen!! Umgekehrt müssen die Referenten auch Antworten auf alle Schüler-Fragen bezüglich ihres Referats geben können, wobei die Trainer sie unterstützen dürfen.

Trainer:

Sie gehen ins Internet und schauen, ob es dort bessere, klarere, schüler-nähere Erläuterungen gibt, die sie an die Referenten weitergeben können. Weiter suchen die Trainer eine Übung von einer Seite Länge (Arial 12) aus dem Internet oder aus einem Buch oder schreiben es selbst (dank der blauen Kästen im neuen Duden oder der Rechtschreibbeispiele aus dem Duden), also eine Übung, die genau das Rechtschreibproblem der Gruppe behandelt, so dass gezielt geübt werden kann. Ganz wichtig: Bei Internet-Texten unbedingt Internet-Adresse mit Datum angeben, bei Büchern Titel mit Seitenangaben. Alles so exakt, wie es jeder bei der Hausarbeit gelernt hat. Da alles auf die Homepage gestellt wird, müssen alle Angaben wasserdicht sein!!! Zu jeder **Übung** muss auch die **Lösung** abgegeben werden! Die Übungen vom letzten Jahr kann man zum Teil vergessen! Es müssen neue Übungen sein!!! Die Trainer können ganz neue Übungsideen entwickeln!

Tipp: sich einfach mal die Übungen der verschiedenen Gruppen ansehen und dann auf eigene Ideen kommen!

3. Gruppenarbeitsphase

Jeder kann sich schon vorher ein wenig vorbereiten.

In der Gruppe tauscht man sich gegenseitig aus, die Trainer liefern ihr Material den Referenten, man überlegt gemeinsam, wie man das Rechtschreibproblem übersichtlich gestalten kann. Für die Gruppenarbeitsphase ist eine Woche vorgesehen. Da der Großteil der Arbeit bereits im letzten Jahr geleistet wurde, genügen drei Stunden Gruppenarbeit.

Im Laufe der Woche mailen die Trainer den Referenten ihre Übung, so dass die Referenten diese in die Kopiervorlage am Ende einbauen können.

4. Zeitplan

Gruppenphase: letzte November-Woche

Die fertigen Kopiervorlagen werden mir **bis Sonntag (2.12.) 22 Uhr** gemailt, so dass ich am **Montag (3.12.) die Kopien und die Folien erstellen kann**. Ich kümmere mich um Spezialfolien, so dass ich diese am Tintenstrahldrucker farbig ausdrucken kann. Die farbliche Gestaltung ist also wichtig! Bitte den Kopf jeder Gruppe mit den **eigenen Namen** ändern, ansonsten aber die Gruppen beibehalten.

Beginn der **Referate am Dienstag (4.12.) mit Zeichensetzung**, danach erst die anderen Rechtschreibgruppen. Die Zeichensetzung geht relativ schnell. Sie ist weniger eine Lern- als mehr eine Verstehenssache!!

Idealfall: **Zeichensetz-Arbeit am 18.12.**, dann wäre der erste Teil erledigt, die Rechtschreib-Arbeit (Diktat) wäre dann im Januar.

- Rückmeldung, ob der Termin klappt, durch **Kathrin / Patrick!**

5. Gruppenverteilung / Namen

Ziel war, die Seitenzahl insgesamt und den Schwierigkeitsgrad halbwegs gerecht zu verteilen. Bei geringem Schwierigkeitsgrad wurden mehrere Gruppen zusammengenommen!

Ich habe mich bemüht, Leute, die mündlich nicht so gut dastehen, als Referenten zu benennen, um ihnen in einem abgeschlossenen und vorbereitbaren Bereich die Chance einer mündlichen Präsentation zu geben.

- Wenn die Klasse es wünscht, kann ich auch alles im Bereich „Mündliches“ **benoten**, was in meinen Augen für viele eine große und machbare Chance wäre. Dann würde die mündliche Note zur Hälfte aus der Eindrucksnote und zur Hälfte aus dieser Präsentationsnote bestehen, was für viele eine gewisse Entlastung darstellen dürfte!
- **Kathrin / Patrick** sollen mir den Klassenwunsch mailen!

1. Zeichensetzung

Referenten: Anna-Lena / Katrin (die Farben nochmals überarbeiten, sind teilweise zu grell usw.)

Trainer: Ramona / Katharina

Zwei Seiten Text, wobei alle Satzzeichen bis auf den Punkt weggelassen werden, also auch direkte Rede usw. einbauen. Zwei Seiten ohne Satzzeichen, Lösungen mit allen Satzzeichen. Die Trainer müssen dann anhand ihrer zwei Seiten alle Satzzeichen begründen und erklären können!!

2. Gruppe / Rechtschreibung 2

Referenten: Miriam / Matthias

Trainer: Patrick / Julian

Unbedingt blaue Kästen des Dudens bei den besonderen Fehlerquellen einbauen. Dieser Teil ist auch beim Diktat dann zentral!!

3. Gruppe / Rechtschreibung 3

Referenten: Alexander / Erdal

Trainer: Carolin / Kristin

4. Gruppe / Rechtschreibung 4

Referenten: Sophia / Felix

Trainer: Johannes / Dominic

5. Gruppe / Rechtschreibung 5

Referenten: Alev / Hatun

Trainer: Seda / Meltem

6. Gruppe / Rechtschreibung 6 + 7

Referenten: Mariiii, Franzy

Trainer: Franziska / Leo

7. Gruppe / Rechtschreibung 8 + 9

Referenten: Daniel / Anika

Trainer: Kerstin / Nick

8. Gruppe / Rechtschreibung 1 + 10

Referenten: Belinda (hauptsächlich) / Kathrin (nur unterstützend)

Trainer: Verena (hauptsächlich) / Kathrin (unterstützend)

Mindestens eine Seite nur Übungen zu *das/dass*. Diese Fehlerquelle verfolgt viele bis ins Abitur, folglich bis ans Ende ihres Lebens!!!